

Druckort: Leipzig, den 26. December 1868.
Inserate werden angenommen: bis Abend 6 Uhr, Sonntags bis Mittag 12 Uhr.
Kaufpreis: 16,000 Exemplare.

Dresdner Nachrichten
Tageblatt für Unterhaltung und Geschäftsverkehr.
Redacteur: Theodor Probiß.

Abonnement: Vierteljährlich 20 Rgr.
Inseratenpreise: Für den Raum eines gespaltenen Bells: 1 Rgr. Unter „Eingelauft“ die Bells 2 Rgr.

Druck und Eigenform des Herausgebers: Kiepsch & Reichardt. - Verantwortlicher Redacteur: Julius Reichardt.

Dresden, den 26. December:

Der Dresdner Correspondent der „Augsb. Ztg.“ bestätigt, daß ein Brief Sr. Maj. des Königs an den Grafen Bismarck es sollte darin die Nothwendigkeit eines hand- freundschaftlichen Verhältnisses mit Oesterreich bringend ans Herz gelegt worden sein...

Zum Commandeur der neu zu errichtenden vierten Pionnier-Compagnie ist der Hauptmann Fiedrich vom Jagd- neuregiments ernannt worden.

Da zum neuen Jahre die aufgehobenen Rekruten zu den Fahnen einberufen werden, treten zu diesem Behufe ausgereizte Beurteilungen der im zweiten und dritten Dienst- jahre stehenden Soldaten ein.

Der französische Gesandte in Stuttgart, Marquis Chateauneuf, welcher an die Stelle des Herrn Jorch-Roson nach Dresden geschickt werden sollte, hat diesem ihm angebotenen Posten nicht angenommen.

Die Leipz. Nachr. schreiben: Wenn nicht selten über die Nachsicht, mit welcher in unserer Stadt das Unwesen der Prostitution geduldet wurde, Klagen erschollen, so wird dazu jetzt nach dem Erscheinen des neuen Regulativs wenig Veran- lassung mehr sein; denn die darin enthaltenen polizeilichen Maßregeln sind in der That geeignet, die Handhabe zu einer sehr scharfen Controle und zu strengem Einschreiten gegen die betreffenden Personen zu bieten.

Belanntlich träumen die Gesellen von einer Wieder- herstellung der sächsischen Wenzelskrone, Coruna geska. Diese- bald lebhafteren, bald zurücktretenden Träume haben nun durch die Reise des Grafen Bismarck an den sächsischen Königshof erneute Stärke gewonnen.

Bismarcksche Reise nach Dresden allgemein verbreitet: „Graf Bismarck habe dem König Johann mit der ganzen Offenheit, deren er fähig ist, mitgetheilt, Preußen werde sich demnächst gegen Oesterreich und Frankreich zusammen zu wehren haben; es verstehe sich, daß für solchen Kampf auf Leben und Tod die treue Bundesgenossenschaft Sachsens sicher sei und auf preussischer Seite nicht bezweifelt werde.“

Durch die Vermittlung des Norddeutschen Bots in Bremen können in Zukunft vom 1. Januar 1869 an Behren- den zwischen dem Norddeutschen Bund und Nordamerika im Wege einfacher Postanweisungen geschehen, gerade so wie innerhalb des Norddeutschen Bundesgebietes.

Bestern fand die Eröffnung der Localitäten statt, mit denen Herr Conditor Caspar Trepp seine Conditorei in der 1. Etage seines Hauses vergrößert hat.

Das von dem Verein Erinnerung gegebene Concert im Saale der Stadt-Waldschloßchen-Restaurations findet heute Nachmittag 4 Uhr statt.

Als der Thäterhaft des am Abend des 15. d. M. an einem Mädchen in Freiberg begangenen Mordes ver- dächtigt, soll ein Schiefergeselle gefänglich eingezogen wor- den sein.

Am 19. d. M., in den Nachmittagsstunden, ist in Taucha bei Leipzig in der Wohnung eines Cigarrenmachers während der Abwesenheit der Eltern durch Spielen zweier Kinder mit Streichzündhölzchen Feuer entstanden.

In Leipzig ist vor einigen Tagen in der sogenannten „kleinen Feuerkugel“ ein Gasthofsbesitzer in Folge eigener Unvorsichtigkeit eine Kellertreppe hlnabgestürzt und soll dabei einen Schädelbruch erlitten haben.

Konstantinopel, 22. December. Gestern fand in der Nähe von Smyrna ein unglücklicher Zusammenstoß zwischen zwei Dampfern statt; der eine derselben, ein ägyptischer Post- dämpfer, ging mit Mann und Maus zu Grunde. Nur

Benige wurden gerettet; man nimmt an, daß gegen 200 Menschenleben verloren gegangen sind. — 21. December. „Targuis“ meldet, daß die türkischen Truppen an den Gren- zen von Thessalien Regen und bereit sind, den Feldzug sofort zu eröffnen.

Ugen, 22. December. Die Regierung verlangt einen außerordentlichen Credit von 100,000,000 Drachmen und außerordentliche Aushebung. Die Nationalgarde wird mobilis- iert, die Häfen von Boros und Patras werden besetzt.

Die feinen Bauernfänger in Berlin. Fast jede Nummer der in Berlin erscheinenden Zeitschriften enthält Bar- nungen vor den „Bauernfängern“, die hier ankommende Fremde in abgelegene Kreise zu locken und, nach gutem Trunk, ihnen ihre Baarschaft im Kartenspiel (vorzüglich „Kümmelblätchen“) abzunehmen suchen; jedoch der „feinen Bauernfänger“ geschieht nur selten Erwähnung. Es sind dies die sogenannten „Stellensmittler“, Agenten die in allen Zeitungen, vorzüglich im Berliner Intelligenzblatt, in pompfaster Weise „Leuten, wozüglich von außerhalb“, gute Stellen anpreisen.

Aus Hörde, 17. December berichtet die Westf. Ztg.: Auf dem Hörde Eisenwerke schloß sich heute Morgen in einer abgelegenen Ecke des Holzparkes der 19jährige Schlossergeselle Heinrich Vogel mitten durch's Herz, um seinen älteren Bruder, welcher gestern Ordre zum Eintritt in den Militärdienst be- kommen, von demselben zu befreien und der Mutter, die Wittwe ist, die ältere Stütze zu erhalten.

An Staat- und Prion-Papiergeld circulirt in ganz Deutschland eine Summe von circa 281,000,000 Thalern. Da nach der Zählung vom Jahre 1867 die Bevölkerung 38,713,000 betrug, so fällt auf den Kopf ein Betrag von 7,25 Thalern.

Ein Privatdocent in Cambridge hatte sich kürzlich in den Kopf gesetzt, die Studenten von dem schrecklichen Laft ex des Rauchens zu kuriren und deshalb am schwarzen Brete „drei Vorlesungen über die Schädlichkeit des Tabaks“ ange- kündigt. In seinem nicht geringen Erfahren fand er bei seinem Eintritt in den Hörsaal denselben bis auf den letzten Platz besetzt. Mit vor Freude pochendem Herzen begann er unter lautloser Stille seinen Vortrag. Kaum hatte er jedoch zwei Minuten gesprochen, so zog jeder der Zuhörer eine aerman pipe, eine brennende echte Philisterpfeife, unter dem Mude hervor und — qualmte so, daß der Belehre schleunigst das Feld räumen mußte und wirklich „hinausgeräuchert“ war.

al) cert
erchor.
hy.
Zum 2. Weihnachtsfeiertag Tanzmusik
Zum dritten Feiertag Tanzmusik in Niederpoyritz
Tanzmusik in Niederpoyritz
Tanzmusik in Niederpoyritz

al) cert
erchor.
hy.
Zum 2. Weihnachtsfeiertag Tanzmusik
Zum dritten Feiertag Tanzmusik in Niederpoyritz
Tanzmusik in Niederpoyritz
Tanzmusik in Niederpoyritz

al) cert
erchor.
hy.
Zum 2. Weihnachtsfeiertag Tanzmusik
Zum dritten Feiertag Tanzmusik in Niederpoyritz
Tanzmusik in Niederpoyritz
Tanzmusik in Niederpoyritz

Pilsner Bier.

Das Pilsener Bier, welches nach sorgfältiger Ermittlung der Aerzte unter allen Bieren das einzige ist, welches den Magen stärkt, ohne auch nur im geringsten ins Blut überzugehen oder aufzuregen. Ist vorzüglich allen Solchen zu empfehlen, die an Magenbeschwerden leiden und zum Essen keinen Appetit haben. — Der reine Malz und seine Hopfengeichmack, welcher an diesem blassen Bier von Keimern besonders geschätzt wird, hat dem Bierre überall, sowie auch hier nun auf den Tafeln der Allerhöchsten Herrschaften Eingang verschafft.

Nur allein nicht zu beziehen bei
Herrmann Hollad,
 Pilsner Bierhalle, Dresden, gr. Schießgasse 7.
 Herrn Kaufmann Ramm, Oststraße Nr. 30.
 Risch, Schäferstraße Nr. 66.
 Schöbel, Birnische Straße 22.
 Werner, Cafe anglais, Walspurgstraße 17.
 Productenhandlung, große Dörfelergasse Nr. 2.
 Hollads Bierverkauf Rosenweg Nr. 58.
 In Leipzig bei Herrn Kaufmann Peter Grimmlacher Steinweg.



Gebr. Göbler's in Pirna
 vorzüglich emallirte

Kochgeschirre

aus Eisenblech sind stets auf Lager bei
 den Herren: Gebr. Oberstein, Altmarkt; Flach's Nachf.,
 Barstraße; Gierlich & Bödel, gr. Weißberggasse; G. Garnapp,
 an der Kreuzkirche; Flor. Gypert, Zöbnergasse; Schmeißer
 u. Pesser, Zöbnergasse; Sommer & Seuple, Hauptstraße.

Parfumerie-Handlung

von
Herrn. Kellner & Sohn,
 R. S. Gasse Nr. 4, 4. Schloßstraße 2.

Für Chron. Kranke u. Brustleidende
 Dr. C. Michaelis, Dresden, Weintraubengasse 4
 Sprechstunden von 10-12 Uhr Vormittags.

Dr. med. G. Neumann, prakt. u. chirurg. Arzt für Hautkrankheiten.
 Grotzschstraße, Sprechst. 8-10, Sonn. 1-4 Nachm. Freit. 10-12.

Dr. med. Keiler, Waisenstraße 8.
 Sprechst. Nachm. v. 2 bis 3 Uhr.
 Für geheime Krankheiten früh von 8 bis 9 Uhr.

Prima English Ale, on Draught every day at Oscar Renner's.

Marienstrasse 22, Ecke der Margarethenstraße.

Für geheime Krankheiten
 bin ich täglich früh u. Nachmittags zu sprechen: Breitestraße
 Nr. 1, III. (Residentenhandlung) Krankeiten heile ich in kurzer
 Zeit.) C. KOX jun., früher Militärarzt in der R. S. Armee.

Neue Winterrode,
 Hosen, Westen, Jaquets etc.
 in großer Auswahl sind billig zu verkaufen große
 Schlegelgasse Nr. 22, zweite Etage, im Pfandgeschäft.

Lincke'sches Bad.

Vorläufige Anzeige.

Dienstag den 12. Januar

findet der

GROSSE MASKENBALL

auf dem Wege der Subscription statt. Die Näulichkeiten werden auf das Prächtigste decorirt. Um 11 Uhr
La grand surprise.

Alles Nähere wird in den später folgenden Annoncen und Placaten bekannt gemacht werden.

Hochachtungsvoll

Julius Buschy.

BRUST-KRANKHEITEN UNTERPHOSPHORIGSAURER KALK-SYRUP VON GRIMAULT & C. APOTHEKER IN PARIS

Zum gleichzeitigen Gebrauche empfehlen die Aerzte die angenehme schmerzende Brustpflaster, aus Pottasche
 und Stricholbeerzest, jenen zwei schmerzstillenden Arzneimitteln bereitet.
 Niederlagen bei Herrn Spalteholz & Bley in Dresden, sowie bei Herrn Kaufmann Gu-
 stav Triepel in Leipzig.

Otto Homilius, Ecke der Rosengasse und Matern

hält Lager von gut gewählten Weinen und empfiehlt:
 rothen Landwein, a Flasche 8 Ngr.
 Affenthaler, a Flasche 10 Ngr.
 Medoc Lamarque a Flasche 11 Ngr.
 Ofter Adelsberger, a Flasche 12 1/2 Ngr.
 Wachenheimer, a Flasche 9 Ngr.
 Deidesheimer, a Flasche 12 Ngr.
 Feinen alten Xeres, a Flasche 22 1/2 Ngr.
 Dry Madeira, a Flasche 30 Ngr.
 Portwein, a Flasche 25 Ngr.
 Jamaica Rum, a Flasche 15-30 Ngr.
 Arac de Goa, a Flasche 17 1/2 u. 20 Ngr.
 feinen Cognac, a Flasche 25 Ngr.

Otto Homilius, Ecke der Rosengasse und Maternstrasse

Ihre mit der Medaille prämierten

Seifen

in verschiedenen Größen und Qualitäten, sowie sämtliche Sorten Wasch-
 seifen nur in bester Qualität und ein reiches Lager von Toilette-
 seifen, Parfümerien und Wachswaaren empfiehlt
 en gros wie en detail zu gefälliger Beachtung

die Stearin- und Seifen-Fabrik von Julius Böhme, Friedrichstraße Nr. 50, Neustadt am Markt Nr. 6.

Adhäsions-Gebisse

sowie einzelne Zähne, nach neuester amerikanischer Methode, werden
 gänzlich schmerzlos eingesetzt.

Otto Schöb, Dentiste,
 Hauptstraße 27, 1. Etage.

Neujahrskarten

empfehlen in größter Auswahl
C. Benedictus & Co.
 Nr. 31 am See Nr. 31.
 NB. Jederverkäufer erhalten sehr
 hohen Rabatt.

Neujahrspfeifen in neuester Facon Landhausstr. 21, 1.
 Stand Neumarkt. Julie Seidel.

Die eingehendsten Beobachtungen
 lassen dieses Medicament als das
 untrüglichste Specificum gegen Lun-
 gentuberkeln, sowie als ein ausge-
 zeichneter Mittel gegen Katarrh Luft-
 röhrenentzündung, hartnäckigen Hu-
 sten, Grippe u. Stichtusten erweisen
 sowie bei Herrn Kaufmann Gu-

Zum Pfandgeschäfte 17 Galeriesstr. 17 II.

sind billig zu verkaufen:
**Neue und getragene
 Winterrode
 und Hosen.**

Getragene werden
 stets gekauft sowie als
 Zahlung gegen neue
 mit angenommen.

Vorzügliche Liqueure u. Brantweine eigener Fabrik empfiehlt Dörstling, Antonstr. 1.

Anna Seifert, 9. gr. Weißnerstr. 9,

empfehlen
 Stollenmehl in 3 Sorten, a Meße
 15, 17, 18 Ngr.
 Backbutter in 3 Sorten, a Pfund
 10 1/2, 11 1/2, 12 1/2 Ngr.
 Selbstgebackene Stollen in 2 Sorten.
 Nüßle, das Schock 22 Pfg.
 Magdeburger Saucerkraut, das
 Maßchen 6 Pfg.

Ein in sehr günstiger Geschäftslage gelegenes hiesiges Hausgrundstück,

in welchem sich eine vollständig und
 sehr zweckmäßig eingerichtete Dampf-
 wäschanstalt befindet, kann zum Kauf
 oder zur Pachtung sofort nachgewiesen
 werden durch

Abocat Vermann,
 in Dresden,
 Marienstraße 37, II

Zum höchsten Preis
 kauft man getragene Herrenkleider
 Bes. Officin an Rad. Rühn, Alt-
 markt, Buchbindereie erben.

C. Anschütz, Teppich- und Wachsstockhandlung, Altmarkt 23,

empfehlen Zimmerteppiche, Tischdecken, Placids und Bettdecken, An-
 zerselle, Möbelplacids und Damaste, Wachsleinen und Barbeute,
 Seile- und Damentaschen in großer Auswahl

Die Weinstube in „Stadt Prag“

empfehlen ihre vorzüglichen Weine und Speisen, besonders stets frische
 Holsteiner Anstern. Weine in halben wie ganzen Dogen Flaschen zu
 ermäßigten Preisen.
Fr. Keltch.

Für Wiederverkäufer. Zu Besuche seines reichhaltigen Engros-Lagers von Zuckerwaren und Conditorei-Artikeln oder hiermit ergeben sich ein **Albert Quaas,** kleine Fachhofstraße Nr. 3.

Für Stellensuchende etc. „Der Agent“ Centralblatt für offene Stellen etc. erscheint Freitag früh und enthält über 100 offene Stellen, Einbildungungsstellen etc. darunter viele in Dresden. Das: unter Hauptband stand: 13 Nummern 30 Ngr. 4 Nummern 10 Ngr. pränumerando. Durch Post versandt 20 Ngr. — In Le- tale für Späterzahl 18 Ngr. Agent-Expedition in Dresden, II. Brüderstr. 11.

Freiberger Platz 21^c im Hause des Hrn. Seifen-iedermstr. Tümmler dicht neben Herrn Bernhardt

Filial fertiger solider Herren-Kleidungsstücke etc.

Um es vielen meiner zahlreichen Kunden des Freiberger Platzes
 und Umgebung bequem zu machen, eröffnete ferner noch diese Filiale
 mit dem Bedenken, daß auch dieselbe die höchste Preiswürdigkeit und
 Reellität wie in allen meinen Commanditen vorherrschend sein wird.
 Da ich überhaupt diese Winter-Saison ein eminentes Lager
 von Winter-Garderoben in durchgehend frischen, neuen und guten
 Qualitäten besitze und mir besonders daran liegt mein ungeheuer
 großes Lager zu modernisieren, so wird sicher jeder Käufer unbedingt
 befriedigt werden.

Hochachtungsvoll Immanuel Jacob. Filiale 21c. Freiberger Platz 21c.

Militär- Vorbildungs- Anstalt zu Cassel, Garde-du-Corps-Platz 3

Schulle und sicher Vorbereitung
 zum kaiserlichen u. freiwilligen
 Examen. Erfolge nachweisbar sehr
 günstig. Prospekte gratis
 von Hartung,
 Kgl. Leutnant a.
 D. u. Dirigent.

In jeder Qualität Nützen empfehle
 3 billigste Berge, Spovergasse 18.

Gold auf Waaren und Hände geliehen Jacobso. R. I. recht!

Besten Herrschaften werden Deco-
 nomie und Handlungsperone
 gratis vermittelt durch Carl Seiler's
 Bureau, Schöffstraße 14. Stellens-
 suchende wollen sich melden.
 Gegen Hühneraugen u.
 Frostübel führen alle
 zweckmäßiges bewährtes Mittel
 das Dresdner Hühner-
 augenpflaster in Port. zu
 3 Ngr mit Gebrauchsanweisung
 sämtl. che Apotheken
 in Dresden, Schandau,
 Tharandt, Poischappel.
 auf alle Vertheilung
 stände. Große Kirch-
 gasse 2, 2. Etage.

Restauration am Akademieweg
empfehle heute zur Eröffnung ein feines Glas Kitzinger und
Leitmeyer'scher Bier, sowie die Weine und Speisen.
Es ladet hierzu ergebenst ein

Der Restaurant
Braun's Hôtel.
Begen Ball des Bürgers-Casinos heute kein Concert.
Braun.

Deutsche Halle. Heute Tanz-Soiree.
Morgen von 5-8 Uhr Tanzverein.
Für Damen ermäßigtes Entree.
W. Fröde.

Waldschlösschen-Stadt-Restauration,
Sophienstrasse 1.
Heute sowie jeden Sonnabend von Abends 6 Uhr an
Mock-Tourne-Suppe.
C. Eulitz.

Gasthof zum Kronprinz in Hosterwitz.
Heute den 2. Feiertag findet
Tanzmusik
statt. Dabei empfehle ich ein ausgezeichnetes Köpfchen **Bockbier** aus
der Schloß-Bräuerei zu Pillnitz.
Es ladet ergebenst ein **E. Liebenthal.**

Zum Markgraf, Waldgasse 27.
Heute von 5-8 Uhr Tanzverein.
Morgen zum 3. Feiertag von 5-8 Uhr Tanzverein.
Fr. Weinichel.

Altona. Heute den zweiten Feiertag von 4 Uhr an
Ballmusik.
Morgen von 5 bis 8 Uhr Tanzverein.

Hôtel zu den 2 schwarzen Adlern,
Zahngasse 1.
Heute
Vorstellung der indischen Zauberei.
Entree 5 Ngr. Kaffeeöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Goldene Sonne
am Leipziger Bahnhof.
Heute **Waltnusik.**
Von 5 bis 8 Uhr Tanzverein

Restauration Bellevue.
Heute Tanzergnügen, Morgen Tanzverein
und Caribeescherung. W. Förster.

Weisser Hirsch.
Heute **CONCERT**
von der „Bagatella“ aus Loschwitz.
Anfang 6 Uhr

Gambrinus.
Heute den zweiten Feiertag **Ballmusik**, sowie morgen
den 3. von 5-8 Uhr Tanzverein. Achtungsvoll
M. Schnabel.

Gasthof zu Cotta.
Morgen zum dritten Feiertag **Tanzmusik.**
Clasnitzer.

Dosch's Restauration am Pirn. Platz.
Heute zum zweiten Feiertag, Abends von 5 Uhr an Gesangs- und
Zither-Concert von Frau Kilon nebst 2 Damen u. einem guten Orchester.

Hamburg.
Heute starkbesetzte **Ballmusik.** Morgen von 5-8 Uhr Tanz-
verein. Es ladet ergebenst ein **G. Fehrmann.**

Freiwillige Versteigerung.
Ertheilungshalber soll das den drei Gebrüdern Venus hier gehörige
Hausgrundstück, **Seminarstrasse Nr. 9**, Brandcat. Nr. 118,
welches baugewerkl. auf 2800 Thlr. abgeschätzt und mit 270 Steuer-
Einheiten belegt ist, durch das unterzeichnete Gerichtsamt öffentlich verstei-
gert werden und ist hierzu
der 25. Januar 1869
als Termin anberaumt worden.
Gerichtswegen werden daher Ertheilungslustige hiermit geladen, am ge-
dachten Tage 11 Uhr Vormittags an hiesiger Gerichtsstelle (Landhausstraße
Nr. 11, II.) persönlich zu erscheinen, sich anzugeben und über ihre Zahl-
ungsfähigkeit auszuweisen, ihre Gebote zu eröffnen und nach 12 Uhr des
Kaufabschlusses genöthigt zu sein.
Die Kaufbedingungen sind am Gerichtsprotokoll öffentlich angeschlagen,
können auch gegen Erstattung der Copialien schriftlich mitgetheilt werden.
Dresden, am 11. December 1868.
Königliches Gerichtsamt im Bezirksgericht
dieselbst,
Abtheilung für Vormundschafts- und Nachlasssachen in Altstadt.
Dr. Stübel. v. Gotshald, Ass.

Gymnastische
Unterriecht.

Unterzeichnete beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß der **Privat-**
Cursus für junge Damen Dienstag den 5. Januar
eröffnet wird. — Die Stunden werden Dienstags und Freitags, Abends
von 6-7 Uhr, in der Turnhalle, Turnerweg Nr. 1 — nahe dem Baugner
Platz — stattfinden. (Honorar pro Monat 10 Ngr.)
Zu Ertheilung jeder weiteren Auskunft bin ich in den best. Stunden
selbst gern bereit.
Friedr. Schubarth, Turnlehrer.

Nagel's Restaurant
zu den zwei schwarzen Adlern
Zahngasse Nr. 1.

Nachdem der Ausbau meiner Parterre-Räumlichkeiten vollendet, em-
pfehle ich diese, im Geschmack des neuesten Comforts eingerichteten Lokal-
itäten dem Besuche des geehrten Publicums mit dem Bemerkten, daß ich
neben einer reichhaltigen Speisetafel stets für ein gutes Glas Pilsbier
und Culmbacher Bier Sorge tragen werde.
B. Nagel.

Zerbster Gesundheits-
Malz-Extract
VON
Friedrich Vollbach.

(Nicht zu verwechseln mit Malz-Extract aus anderen Fabriken,
Deutschem Porter und dergleichen mehr.)
Obiger Malzextract wird von mir schon seit längerer Zeit nach ärztlicher
Vorschrift aus reinem Gerstmalz fabricirt und hat sich wegen seiner über-
aus günstigen Wirkungen bei Brust- und Magenleiden, sowie als Stärkung-
mittel für Schwächliche und Reconvalescenten schnell nach allen Seiten hin
Eingang verschafft.
Indem ich mich allen weiteren Anpreisungen enthalte, bemerke ich, daß
viele empfehlende Briefe von namhaften Ärzten, sowie auch von Consumenten
in meinen Händen sind, welche ich zu Jedermann's Ansicht stets bereit halte.
Vom Hochwürdigsten Herzogl. Anhaltischen Medicinal-Collegium zu Dessau,
welches meinen Malzextract einer genauen Prüfung unterzogen hat, wird gesagt:
„Nachdem wir die von Ihnen vorgelegte Probe Ihres Malzextract-
Bieres sowohl in Betreff seiner Bestandtheile, als seiner Wirkung auf
Gesunde und Kranke, einer genauen Prüfung unterzogen haben, können
wir Ihnen das Zeugniß nicht versagen, daß das fragliche Bier nicht
nur frei von arzneilichen Zuthaten, sondern auch von Alkoholgehalt be-
funden worden und bei seinem reichlichen Gehalt an Malzextract und
Kohlensäure seiner Leichtverdaulichkeit wegen als ein gutes diätetisches
Ernährungsmittel bei chronischer Verdauungsschwäche, Bleichsucht u. s. w.
und insbesondere in der Reconvalescenz nach erschöpfenden Krankheiten
umso mehr zu empfehlen ist, als dasselbe keine berauschende oder erre-
gende Nebenwirkung hat.“
Dessau, den 29. April 1867.

Herzogl. Anhalt. Medicinal-Collegium.
Dr. Fränckel.
Um Verwechslungen zu vermeiden, mache ich schließl. darauf aufmerk-
sam, daß jede Flasche mit dem hiesigen Stabstempel, welches mir vom
Hochwürdigsten Medicinalrath zu diesem Zwecke anzuwenden gestattet worden,
etiquettirt wird.
Die alleinige Niederlage für Dresden und Umgegend befindet
sich bei Herrn

Julius Herrmann Hollack
grosse Schiessgasse 7,
welcher gleichzeitig ermächtigt ist, Nebmagaz. zu errichten
Friedrich Vollbach,
Brauereibesitzer in Zerbst, Bäderstraße Nr. 248.

Bezugnehmend auf Obiges, empfehle
Zerbster Gesundheits-Malzextract
in Flaschen,
inclusive Flasche pro Duzend 1 Thlr. 24 Ngr.
Verkaufsstellen befinden sich bei den Herren:
Kaufmann **Lamm,** Oststraße.
• **Zoch,** Schäferstraße.
• **Schöbel,** Pirnaische Straße.
• **Garbe,** Baugner Straße.

Producten-Handlung gr. Oberseergasse Nr. 2.
Café anglais Herr Werner, Walspurgisstraße 17.
Hollack's Bierverkauf, Rosenweg Nr. 8.
Spirituosen-Handlung Herr Spann, gr. Plauenstraße 27.

Tanzunterricht.
Anfang Januar beginnt ein neuer Tanzunterrichts-Cursus; auch er-
theile ich Unterricht in allen vorerwähnten Gesellschaftstänzen zu jeder
beliebigen Tageszeit.
G. Fischer, Wilsdrufferstraße 18
erste Etage.

Nur
Freiberger Platz
21b. u. 21c.
Robert Bernhardt.
Biegen

am 1. Januar 1869 stattfindender
Inventur rühme ich mein Lager und
verlaufe bis dahin zu folgenden Preisen:
Alle Ngr. auf.

5/4 weiße Halbleinen,	• 3
5/4 Reinleinen,	• 3
6/4 „ do	• 4
5/4 edelhaarige Blandrucks	• 2
5/4 „ Costun,	• 2
6/4 „ do	• 2
5/4 grau Cassinet,	• 2
4/4 Samajuter,	• 2
4/4 Glaugauer Kleider-	• 1
stoff,	• 1
4/4 Seblama zu Ains	• 3
derkleidern,	• 3
5/4 bedruckte Thibets,	• 4
Schwarz, Patentlammet,	• 6
5/4 grau-schwarz, Arimmer,	• 18
9/4 braun, Arimmer, 1 Thlr. 10 Ngr.	• 18
10/4 schwarz, Doppelstoff, alle 14 Ngr.	• 18
10/4 braun-grau do.	• 18
10/4 gestreift u. □ Camas, in großer	• 18
Auswahl, alle 12 Ngr.	• 18
Große reinkleinene Taschentücher,	• 1
1 Dbd. 22 1/2 Ngr.	• 1
Große wollene Kopftücher,	• 1
Std. 7 1/2 Ngr.	• 1
Reinwollene Cachenez,	• 1
Std. 8 Ngr.	• 1
Schwere reinwollene Herren-	• 1
Blacks, von 3 1/2 Thlr. an	• 1

Antenröde,
Std. von 25 Ngr. an.
Mein reiches Lager halbleinener u.
leinerer Bettzeuge, in allen Breiten,
sowie meine große Auswahl von weißen
und bunten Parchenten erwähne ich
noch ganz besonders, weil ich solche
ebenfalls billig verkaufe.
Von feinen **Kachener Doublet**
und **Bränner Rods u. Hofes-**
stoffen, ferner von allen Sorten
wollenen **Lüchern, Cachenez,**
Chales etc., halte ich gleichfalls be-
deutendes Lager und offerire auch
diese Artikel zu staunenswerth billigen
Preisen.

Robert Bernhardt.
Nur
Freiberger Platz
21b. u. 21c.

Geld-Darlehne
gegen Pfänder aller
Art, Wechselpapiere,
Gehalt- u. Pensions-
quittungen, Leibhauszins etc., unter
Discretion.
• **St. Nikolai-Str. 5, III.**
früher Holzschengasse.

Witz- und
Gratulationskarten
in Auswahl, Anfertigung von kallig-
raphischen Arbeiten und Gelegen-
heits-Gedichten jeglicher Art, Wall-
straße 19, Buchbinderei.
Die Kunstschlerer
u. Franz Leiperi Fischhof-
platz 14c.
empfehle ich mit ausgelegten und
gezeichneten Möbeln, sowie einer
großen Auswahl von Schatullen,
Etageren, Uhrgehäuse, Schlüssel-
schrauben zu billigen Preisen.

Ausverkauf
neuer
Winterüberzieher,
neuer Jaquets,
Hosen u. Westen
unter dem Kostenpreise.
22 Galleriestr. 22, I.
dicht am Zädenhof.
Verschiedene Sophas und Stühle
mit und ohne Bezug sind billig
zu verkaufen: Casernenstraße 8, I.

Alc,
y at
r's,
rethengasse:
eiten
Breitestraße
ich in Turzer
S. Arnee.
e,
ote.
isen grobe
undgeschäft:
lung,
decken, Am
Sarchente,
66
Preis frische
Flaschen zu
sch.
ikeln
as,
etc.
Freitag früh
n. c., darunter
mern 20 Ngr.
Ngr. — Unter
Brüder 11.
21c
ümmler
tude x.
ger Plages
diese Filiale
digkeit und
sein wird.
ntes Lager
und guten
n ungeheuer
unbedingt
acob.
1 c.
Waren und
volle Gegen
8. I. recht
werden Deco-
ungspersonale
Carl Oler's
l. Stellen
ugen u.
führen als
rtes Mittel
hühner-
in Port. zu
Anweisung
theken
handau,
happel:
Berthegene
Große Kirche
I. Etage.

Dienstag den 29. December 1868
Abends 7 Uhr

Dritte Soirée für Kammermusik

(erster Cyclus)

im Saale des Hôtel de Saxe

von
J. Lauterbach,

K. S. Concertmeister,

Hallweck, Göring, Grützmaker,

K. S. Kammermusiker,

unter gefälliger Mitwirkung von

Frau Sara Heinze.

PROGRAMM.

1. Quartett Op. 18 Nr. 4 in C-moll von **L. v. Beethoven.**
2. Grosses Trio für Clavier, Violine und Violoncell in Es-dur Op. 100 von **F. Schubert.**
3. Quartett in C-dur Nr. 59 von **J. Haydn.**

Der Flügel ist aus der Fabrik des Hof-Pianoforte-Fabrikanten
C. Bechstein in Berlin (Depot bei **B. Friedel**).

Billets auf nummerirten Platz à 1½ Thlr. auf unnummerirten
à 25 Ngr. sowie Stehplatz à 15 Ngr. sind zu haben in der Kunst-
und Musikalien-Handlung von **Bernhard Friedel** (früher W.
Paul) Schlossstrasse 17.

Bergkeller.

Heute zum 2. Feiertag von Nachmittags 4 Uhr an
Grosses Concert
vom Herrn Stadtkomponisten **H. Wagner** und vom Compertitor des
K. S. Uckermark-Regiments.
Entrée 2½ Ngr. **J. A. Berger.**

Schillerschlösschen.

Heute zum 2. Feiertag, den 26. December
Grosses Concert
von der Kapelle des K. S. Leib-Grenadier-Regiments „König Johann“
Nr. 100 unter Leitung des Herrn Musikdirectors Herrn **A. Ehrlich.**
Anfang 4 Uhr. Entrée 2½ Ngr. **H. Sch.**

Königl. Beivegere

der Königl. Zertrage.
Heute 2 Concerte
ausgeführt von Herrn Musikdir. **J. G. Frisch** mit seiner verlässlichen Capelle
1. Anf. 4 Uhr. II. Anf. 7½ Uhr. Entrée 2½ Ngr. Programm a. 9. Sassen.
Morgen 2 Concerte. I. Anfang 4 Uhr. II. Anfang 7½ Uhr. **J. G. Frisch.**

Salon variéte.

Heute
zwei Sing-Spiel-Concerte.
ausgeführt von den Damen Schwestern **Anna Bohl**, Vaudeville-Soubrette,
Fräulein Clara Antont, Schauspielerin, Fräulein **Christilde Troll**, Ge-
sangs-Soubrette, des Herrn **Louis Carlsen**, Gesangs-Komiker, Herrn
Titus, Character-Komiker, Herrn **Frith Carlsen**, jugendlicher Komiker, und
Herrn **Paul Stäglich**, Mundharmonika-Virtuos,
unter Direction des Herrn Musikdirector **Ernst Giebner.**
1. Anfang 4 Uhr, 2. Anfang 7½ Uhr. Entrée 5 Ngr. incl. Programm.
Während der Feiertage täglich zwei Sing-Spiel-Concerte.

Feldschlösschen.

Heute zum 2. Weihnachtsfeiertag
Großes Militär-Concert
vom Musikchor des K. S. II. Grenadier-Regiments Nr. 101,
(König Wilhelm) unter Leitung des Herrn Musikdirector **A. Treutler.**
Anfang 4 Uhr. Entrée 2½ Ngr. **Freyer.**

Große Wirthschaft

des Königl. Großen Gartens.
Concert vom Stadtmusikchor
unter Direction des Herrn Stadtmusikdirector **Erdmann Saffoldt.**
Anfang 4 Uhr. Entrée 2½ Ngr. **verm. Pippmann.**

Münchener Hof.

Heute Sonnabend den 26. December 1868
zwei grosse ausserordentliche
Vorstellungen
der wirklichen Chinesen.

Preise der Plätze: erster Platz 10 Ngr., zweiter Platz 5 Ngr.
Erste Vorstellung Anfang 5 Uhr, Cassenöffnung 4 Uhr.
Zweite 8 7

Brabanter Hof.

Heute von 5 bis 8 Uhr **Tanz-**
verein. **Knappe.**

Salon Victoria

am Böhmischem Bahnhof.
Heute Sonnabend den zweiten Weihnachtsfeiertag
zwei grosse Concerte
ausgeführt von der Kapelle des Hauses.
Vorstellung

sämmtlicher engagierter Künstler und Künstlerinnen, in **Gesang,**
Tanz Komik, Gymnastik etc. etc.

Anfang des ersten Concerts und Vorstellung: Nachmittags 4 Uhr.

zweiten Abends 8 Uhr.

Casseneröffnung Nachmittags 2 Uhr.

Der Salon ist aufs Beste geheizt.

Die Direction.

NB. Billeterkauf bei Herrn Kaufmann **Albanns**, Schloßstraße, Ecke
am Taschenberg) während der 2 Feiertage von Vorm. 11 Uhr bis 1 Uhr
Mittags zu nachstehenden ermäßigten Preisen.

Fremdenloge à Billets 75 Ngr., erster Logengang numerirt à 12½
Ngr., zweiter Logengang numerirt à 10 Ngr., Logenplatz à 6 Ngr., Par-
terre 5 Ngr.

Abfahrt der Omnibusse vom Salon bis zum Lindischen Bade Abends
7 Uhr und 11 Uhr. Fahrmarken zum sichern Fortkommen sind beim Por-
tier des Salons zu haben.

Restauration zum Steiger

im Plauenschen Grunde.
Heute den 2. Feiertag
Concert vom Königl. Bergmusikchor.
Anfang 4 Uhr. Nach dem Concert **Ballemusik.**
Sonntag den 3. Feiertag
gut besetzte Tanzmusik
Um zeitigen Zutritt biliet **E. Franke.**

Zum grünen Jäger.

Heute und morgen **Tanzmusik.**

Odeon.

Den 2. Feiertag von 5 Uhr an **Ballemusik**
E. Franke.

Lincke'sches Bad.

Heute den 2. Feiertag von 5 Uhr **Ballemusik.**
J. Wuschy.

Schneider's Gasthof (Vorst. Neudorf).

Heute den 2. und 3. Feiertag
Ballemusik. **A. Hantz.**

Colosseum.

Heute
und morgen **Ballemusik.**
Morgen von 5 bis 8 Uhr **Tanzverein.**

Central-Halle.

Heute von 5 Uhr an **Ballemusik**
und morgen von 6 bis 8 Uhr **Tanzverein.** **A. Telichlägel.**

Guldne A.

Heute **Ballemusik**
und morgen von 5 bis 8 Uhr **Tanzverein.** **G. Müller.**

Gasthaus zur Stadt Hamburg

am Bahnhof Meissen.
Dem geehrten reisenden Publikum erlaube ich mir, mein in nächster
Nähe an der neuen Vorkort-Weißner Eisenbahn gelegenes **Gasthaus**
mit **Restauration** hiermit bestens zu empfehlen.
Für gute Küche, Weine, Lager, köstliche und einfache Biere ist stets
gesorgt.
Wolf.

Im Blumen-Geschäft von J. D. Höppner.

Altmarkt 17, Eingang an der Kreuzkirche,
werden auch **künstliche Ball-Confarons** und **Kränze**
schnell und billig umgebunden.

Restauration am Central-Bahnhof

empfeht sich mit **Billard**, billigem Mittagstisch, gutem Kaffee,
H. Lagers sowie einfachem Bier.
Achtungsvoll H. Hildebrand.

Prinzenhöhe.

Zweiten und **Tanzmusik**, **wozu**
dritten Feiertag **ergebenst einladet**
Ernst Kleinm.

Löbauer Bier-tunnel

Jüdenhof 1
empfeht eine neue Sendung
H. Löbauer Lagerbier
sowie ein ausgezeichnetes **Löbauer Neubairisch.** **H. Franz**

Gasthof zu Räcknitz.
Heute den 2. Feiertag
Ballemusik
bei starkbesetztem Orchester.
Mit reichhaltiger Speisekarte sowie für ff. Bier mit selbst
G. Saane.

Heute Ballemusik.

Teilhalle.
Heute **Tanz-Soirée.**
Morgen von 5-8 Uhr **Tanzverein.**
E. Gütlich.

Schweizerhänschen.
Heute zum 2. Feiertag
Einweihung neuen **Burquetbodens.**
stark besetzte **Ballemusik.**
H. Hühnel

Stadt Bremen.
Heute zum zweiten und morgen den dritten Weihnachtsfeiertag
Ballemusik. **H. Reichardt**

Thürmchen. Heute **Tanzverein.**
19 Uhr **Sozial** mit **Speisen.** **Kassiererei.** **H. Seeling**

Sängerhalle.
Kassiererei **H. Seeling**
Belagtes-Concert und sonstige Beiträge wie alljährlich.
Anfang 5 Uhr.

Vanille
à Stange 10, 12 und 15 Pf., in
Lothe billiger,
Brodens-Chocolade à Pfd. 8 Ngr.,
Suppen do. à Pfd. 48 Pf.,
bei 5 Pfd. billiger, empfiehlt
Albert Herrmann,
gr. Weißberg 11, 1. obn. Adler

Auszu-leihen
sind **3000** Thlr. **Rübelgelder.**
Gefucht
wird **2000** Thlr. gegen volle
kommen sichere Hypothek.
Adv. Arthur Hänel,
Neustadt am Markt Nr. 2
Hierzu eine Belage.